

UNIVERSITÄT DIS/ABLED? – HOCHSCHULEN IN IHREM UMGANG MIT BEHINDERUNGEN

Öffentliche Veranstaltungsreihe
„Diversity @ Uni Bremen: exzellent und chancengerecht?!“
Termine WiSe 2016/17



Gebärdensprachdolmetscher*innen
werden bei Bedarf anwesend sein.
Bitte richten Sie die Anmeldung des
Bedarfs bis spätestens eine Woche
vor der Veranstaltung an
nele.haddou@vw.uni-bremen.de

„Universität dis/abled? – Hochschulen in ihrem Umgang mit Behinderungen“ Diversity @ Uni Bremen: exzellent und chancengerecht?! 2016/2017

- ▶ Was meint „Behinderung“ und wie wird diese als Kategorie konstruiert?
- ▶ Wo steht die Universität Bremen auf ihrem Weg, einen diskriminierungsfreien, chancengerechten Zugang zum Studium und zur wissenschaftlichen Karriere zu ermöglichen?
- ▶ Welche strukturellen Rahmenbedingungen braucht es zum Abbau von Barrieren?
- ▶ Was kann jede*r Einzelne an der Universität dazu beitragen?

In ihrer Diversity-Strategie bekennt sich die Universität Bremen zu einer selbstkritischen Auseinandersetzung mit ihrem Anspruch, der gesellschaftlichen Vielfalt in Forschung, Lehre und Verwaltung gerecht zu werden. Mit der Veranstaltungsreihe „Diversity@Uni Bremen“: exzellent und chancengerecht?! werden durch den Einbezug vielfältiger Perspektiven Reflexionsprozesse auf individueller wie auf institutioneller Ebene angeregt, die inneruniversitären Diskussions- und Veränderungsprozesse gefördert und unterstützt sowie das Diversitätsbewusstsein gestärkt.

Im Studienjahr 2016/2017 geht es um „Universität dis/abled? – Hochschulen in ihrem Umgang mit Behinderungen“. Dabei stehen im Wintersemester hochschulpolitische Praxen im Vordergrund. Es wird zum Beispiel darum gehen, wie Hochschulen sich so weiter entwickeln können, dass sie der gesetzlichen Grundlage und ihrem eigenen Anspruch einer barrierefreien und inklusiven Universität gerecht(er) werden. Auch das Spannungsfeld zwischen Inklusion und Leistungsorientierung bzw. Exzellenz wird thematisiert. Formen der Beteiligung sowie des Ausschlusses aus dem Wissenschaftssystem werden beleuchtet. Damit möchte die Reihe dazu beitragen, über kompensatorische Maßnahmen hinausgehend zu einer ganzheitlich inklusiven Gestaltung von Rahmenbedingungen und Handlungsweisen an den Hochschulen zu gelangen.

Im Sommersemester wird es bezogen auf die Disability Studies aus einer intersektionellen Perspektive um Behinderung als soziale Konstruktion gehen.

Weitere Informationen zum Programm, die Abstracts zu den Vorträgen sowie ergänzende Veranstaltungen finden Sie unter www.uni-bremen.de/diversity/aktuelles

Weitere Links:

Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

<http://www.uni-bremen.de/studieren-mit-beeintraechtigung/downloads.html>

Broschüre „Lernen ohne Barrieren“ von IGH und KIS:

http://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/single_sites/ade/Literatur_Downloads/LoB_Leitfaden_fuer_Lehrende.pdf

08.11.16, 18:00 Uhr, Raum MZH 1470

Barrierefreie Uni Bremen: Anspruch – Realität – Visionen

► Podiumsdiskussion

Moderation: Anneliese Niehoff, Leitung Ref. 04: Chancengleichheit/ Antidiskriminierung

Podiumsgäste:

Prof. Eva-Maria Feichtner, Beauftragte für Inklusives Studieren

Jan-Eric Hahn, ASStA-Vorstand

Prof. Yasemin Karakaşoğlu, Konrektorin für Internationalität und Diversität

Nina Pfeifer & Vanessa Katzmann, Studierende, Interessengemeinschaft Handicap

Prof. Cordula Nolte, Creative Unit homo debilis

29.11.16, 18:00 Uhr, Raum MZH 1470

Das Leistungsprinzip (Meritokratie): Schlüssel oder Barriere auf dem Weg zu einer inklusiven Uni?

► Vortrag & Diskussion

Referentin:

Viktoria Nicole Przytulla, Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegeforschung

12.01.17, 18:00 Uhr, Raum SFG 1030

Teilhabe an der Forschung – inklusive Ansätze zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

► Vortrag & Kommentare aus Perspektive der Uni Bremen, Projekt InWi

Referenten:

Prof. Thomas Kaul, Prof. Mathilde Niehaus, Universität Köln, Projekt PROMI

24.01.17, 18:00 Uhr, Raum MZH 1470

Modelle einer inklusiveren Universität: Hörsensible Uni Oldenburg“

► Vortrag & Diskussion

Referenten:

Mareike Grundmann, Martin Podszus, Universität Oldenburg, Institut für Sonder- u. Rehabilitationspädagogik

Ergänzende Veranstaltungen sowie die Abstracts zu den Vorträgen finden Sie unter:

www.uni-bremen.de/diversity/aktuelles

Veranstaltende:

Prof. Dr. Yasemin Karakaşoğlu

Konrektorin für Internationalität und Diversität,
Hochschullehrerin für Interkulturelle Bildung am
Fachbereich 12
Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude (VWG),
28359 Bremen
Tel.: +49 (0)421-218-60040 oder -60041 (Sekretariat)
Email: Kon3@uni-bremen.de

Dr. Margrit E. Kaufmann

Wissenschaftliche Expertin für Diversity Studies /
Management
Bremer Institut für Kulturforschung (bik)
am Fachbereich 9 und BremerForum: Diversity
Enrique-Schmidt-Straße, SFG, 28359 Bremen
Tel.: +49 (0)421-218-67631
Email: mkaufm@uni-bremen.de

Kontakt:

Nele Haddou

Referentin für Diversity Management
Dezernat 1
Enrique-Schmidt-Straße 7 (SFG), 28359 Bremen
Tel.: +49 (0)421-218-60302
Email: nele.haddou@vw.uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/diversity